

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUND SCHWEIZERISCHER ARCHITEKTEN

Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 3. November 1923 in Zürich.

Anwesend: die Herren Gilliard (Obmann), Bernoulli, Hässig, Chapallaz, Bräm, Brodtbeck, Henauer und Trachsel. *Entschuldigt abwesend:* Herr Guyonnet.

1. *Mitteilungen:* Der Obmann gibt Kenntnis vom Hinschied des Herrn Architekt Camoletti in Genf, Mitglieds des B. S. A., und bittet die Anwesenden, sich zu Ehren des Verstorbenen von den Sitzen zu erheben. — Herr Bräm wird als neues Vorstandsmitglied herzlich willkommen geheissen.

2. *Beteiligung des B. S. A. an der schweizerischen Kunstgewerbeausstellung in Stockholm 1924.* Herr Hässig teilt mit, dass der Gruppe B. S. A. ein eigenes Lokal zur Verfügung gestellt wird und keine finanziellen Opfer erforderlich werden, als höchstens die Einrahmungskosten der Bilder.

Herr Brodtbeck stellt den Antrag, es sei durch eine Umfrage bei den B. S. A.-Mitgliedern durch Zirkularschreiben zu ermitteln, wer sich an der Ausstellung zu beteiligen gedenke. Auf Grund der eingelaufenen Antworten sei dann zu beschliessen, ob die Ausstellung beschickt wird oder nicht.

Herr Professor Bernoulli regt an, es sei eine Vor-Ausstellung in einigen Schweizerstädten zu veranstalten. Ein Komitee, bestehend aus den Herren Klausen-Bern, Bernoulli, Gilliard und Trachsel, soll die eingelangten Antworten prüfen und das weitere veranlassen, respektive als Jury der B. A. S.-Gruppe funktionieren.

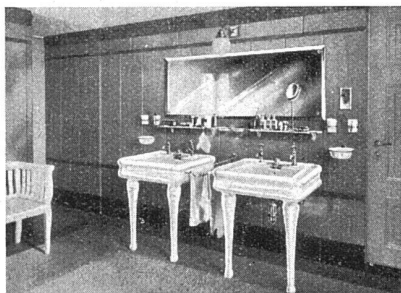
Bei Beschickung der Ausstellung wird die Bedingung aufgestellt, dass nur der B. S. A. als Gesamtgruppe Architektur ausstellen darf.

3. *Internationale Kunstgewerbe-Ausstellung in Paris 1924.* Der Obmann macht kurze Mitteilungen und gibt unter anderem bekannt, dass eine schweizerische Jury für die Schweizergruppe amten wird und dass ein Schweizerarchitekt in Paris mit den dortigen Vorarbeiten betraut werde.

4. *Landwirtschaftliches Bauamt Brugg.* (Siehe «Das Werk» 1923, Hefte 4 und 7.) Die eingelaufenen Antworten auf das Zirkularschreiben an die B. S. A.-Mitglieder werden verlesen und zur Kenntnis genommen. Nach gewalteter Diskussion wird beschliessen, es sei von einem direkten Vorstoss gegen das Bauamt Umgang zu nehmen und auf politischem Wege ein Einfluss zu erwirken.

5. *Neu-Aufnahmen.* Die Herren *Von der Mühl* und *Oberrauch*, Architekten in Basel, werden in den B. S. A. aufgenommen.

6. *Veranstaltung einer Städtebau-Ausstellung.* Die Ortsgruppe Zürich wird Vorschläge für eine solche Veranstaltung einbringen. Herr Professor Bernoulli wird ersucht, der Ortsgruppe Zürich als Vertreter des Vorstandes in dieser Angelegenheit beizustehen.



E. O. Knecht, Ing., Zürich 8

*Zentralheizungen
Warmwasserbereitungen
Sanitäre Anlagen
Ingenieurbureau*

Seefeldstr. 27 · Privatbureau Zollikon · Telefon H. 3119

Die
vollautomatische
Haus-Telefon-Anlage

AUTOPHON

Das Telefon der Zukunft

*Ist zum Anschluß an das
Eidgenössische Fernsprechnetz
zugelassen.*

Aufklärung und Beratung erteilt

Privat-Telefon-Ges. A.-G.

Mühlebachstr. 8 **Zürich** Telefon: Hott 7430.

ELLWANGER & LÜTHI

Zentralheizungen
aller Systeme

Neu-Anlagen / Reparaturen

Sanitäre Anlagen

Mühlebachstr. 127 **ZÜRICH 8** Tel. Hott. 9031